

Liturgie für den Traugottesdienst

Vor dem Gottesdienst:

- Die Gemeinde versammelt sich in der Kirche. (*Wie viele Gäste erwarten Sie zur Trauung?*)
(*Die Gemeinde erhält Liedbücher und /oder den verabredeten Gottesdienstablauf auf einem Blatt.*)
- Glockengeläut (*sobald das Brautpaar gesichtet wird*)
- Der Pfarrer begrüßt das Brautpaar am Eingang der Kirche.
(*Oder soll er mit Bräutigam bereits vorne in der Kirche auf die Braut warten?*)
- Vor dem Gottesdienst benötigen wir noch die standesamtliche Urkunde ...
- ... und die Ringe, falls sie im Gottesdienst getauscht werden sollen.

Jetzt beginnt der Gottesdienst:

(Orgel-)Musik (*Die Gemeinde erhebt sich.*)

(*Bitte sprechen Sie besondere Musikwünsche rechtzeitig mit dem Kirchenmusiker ab.*)

Einzug des Brautpaares (*dem Pfarrer folgend oder Einzug der Braut mit Brautführer?*)

(*Brautstrauß kommt während des Gottesdienstes auf den Altar, Brautpaar setzt sich aufs Brautgestühl.*)

Begrüßung

Lied (*Welche Lieder sollen gesungen werden? Liedblatt mit Vorschlägen anbei.*)

Eingangsworte

Psalm (*Haben Sie einen "Lieblingspsalm"?*)

(Ergänzungsplatz für Lied oder Musik)

Dankgebet

Lied (oder Musik?)

Trausprache (*Welches Bibelwort wird als Trauspruch gewünscht?*)

Lied (oder Musik?)

Schriftlesungen zur Ehe (*Gibt es jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis, der bzw. die gerne lesen möchte? Nur Mut, fragen Sie nach! Lesungsblatt mit Vorschlägen anbei, andere Lesungen möglich.*)

(*Während der Lesungen stehen alle, anschl. nur Brautpaar.*)

(Ergänzungsplatz für Lied oder Musik)

Jetzt folgt die Trauung im Gottesdienst:

Überleitung zur Trauung (*Brautpaar steht vor dem Altar.*)

Traufragen an Bräutigam und Braut (... *oder wollen Sie sich gegenseitig ein Trauversprechen geben?*)

N.N., willst du N.N., die / der neben dir steht und die /den Gott dir anvertraut,

als deine Ehefrau / deinen Ehemann lieben und ehren

und die Ehe mit ihr / ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen

in guten und in schlechten Tagen, bis der Tod euch scheidet,

so antworte: Ja , mit Gottes Hilfe.

Ringtausch. Dann reicht sich das Brautpaar die rechte Hand.

Der Pfarrer legt seine rechte Hand auf die gereichten Hände und spricht dazu u.a. die Worte:

„Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.“

Das Brautpaar kniet nun zum Segensgebet und Trausegen nieder (*oder lieber nicht?*).

Nach dem Segen erhebt sich das Brautpaar und setzt sich wieder aufs Brautgestühl.

Nach der Trauung im Gottesdienst:

Lied (oder Musik)

Fürbittengebet (*Gibt es besondere Gebetsanliegen oder ein eigenes Gebet des Brautpaares? Möchten die Trauzeugen oder weitere Menschen aus Familie und Freundeskreis eigene Gebete vortragen?*)

Vaterunser

(Ergänzungsplatz für Lied oder Musik)

Kollektenempfehlung (*Für welchen Arbeitsbereich der Gemeinde soll am Ausgang gesammelt werden?*)

Segen

(Orgel-)Musik zum Auszug des Brautpaares (*Diesmal geht das Brautpaar voran und der Pfarrer folgt. Vorher bekommt die Braut den Brautstrauß. Der Bräutigam erhält die kirchliche Trauurkunde.*)

Glockengeläut ...

... und eine hoffentlich unvergessliche Feier!!!